



Antrag auf Gewährung von Fördermitteln nach dem Energiesparprogramm

An die
Gemeinde Neuried
Umweltamt
Hainbuchenring 9-11
82061 Neuried

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw.
Antrag vollständig ausfüllen!

I. Angaben zu der/dem Antragsteller/in	
1. Antragsteller/in (Eigentümer/in)	
Name, Vorname	Telefon tagsüber
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	
II. Angaben zum Gebäude	
1. Gegenstand der Förderung	
Anzahl der Gebäude: _____	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus (EFH)	<input type="checkbox"/> Reiheneckhaus (REH)
<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus (ZFH)	<input type="checkbox"/> Reihemittelhaus (RMH)
<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte (DHH)	<input type="checkbox"/> ein um mehr als 50 v. H. versetztes Reihemittelhaus (vRMH)
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (MFH)	<input type="checkbox"/> Mietwohnung (WE)
Jahr der Bezugsfertigkeit: _____	
<input type="checkbox"/> Genossenschaftswohnung (WE)	
<input type="checkbox"/> eigengenützte Eigentumswohnung (WE)	
2. Lage	
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	
3. Bisherige Energieversorgung	
<input type="checkbox"/> Einzelofen	<input type="checkbox"/> Fußboden-, Wandflächenheizung
<input type="checkbox"/> Etagenheizung mit/ohne Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/> Vorlauftemperatur unter 50° C
<input type="checkbox"/> Sammelheizung mit/ohne Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/> Vorlauftemperatur über 50° C
<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Öl
<input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Kohle, Koks
<input type="checkbox"/> Fernwärme	<input type="checkbox"/> Sonstiges
Beheizte Wohnfläche: _____ m ² Warmwasserbereitung für _____ Personen	

4. Energieverbrauch und Energiekosten der Vorjahre

Zeitraum von/bis	Verbrauch	Kosten

III. Geplante Energiesparmaßnahme

Art der Maßnahme	Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei (Die aufgeführten Nummern entsprechen den Nummern unter Ziffer IV, Punkt 3.).
<input type="checkbox"/> Wärmeschutz an Dächern (nur Altbau) Aufsparren-Dämmung _____ m ² Zwi- schensparren-Dämmung _____ m ²	1, 3, 4, 6, 8, 9 1, 3, 4, 6, 8, 9
<input type="checkbox"/> Außenwanddämmung (nur Altbau) _____ m ² Wandfläche	1, 3, 4, 6, 8, 9, 10
<input type="checkbox"/> Sonderfall „Innendämmung“ (nur Altbau) _____ m ² Wandfläche	1, 3, 4, 6, 8, 9, 10
<input type="checkbox"/> Fenstererneuerung (nur Altbau) _____ m ² Fensterfläche	1, 4, 6, 8, 9
<input type="checkbox"/> Passivhäuser (Alt- und Neubau)	1, 3, 4, 5, 6, 8, 9
<input type="checkbox"/> Automatisch beschickte Holzpelletsheizung _____ kW Nennwärmeleistung	1, 2, 7,
<input type="checkbox"/> Kraft-Wärme-Kopplung _____ kW Nennwärmeleistung	1, 2, 7,
<input type="checkbox"/> Thermische Solaranlage	1, 2, 9
<input type="checkbox"/> Pedelects, Lastenpedelecs	1, 2, 11, 12
<input type="checkbox"/> Ladestation	1, 2, 9, 11

IV. Angaben und Erklärungen		
1. Bankverbindung		
Kontoinhaber	Konto-Nr.	BLZ
Geldinstitut		
2. Bestätigung des Antragstellers		
Wir versichern, dass wir		
a) <input type="checkbox"/> Eigentümer des bezeichneten Objekts sind; b) <input type="checkbox"/> Mieter des bezeichneten Objekts sind bzw. antragsberechtigte Dienstleistungsunternehmen im Energiebereich sind (die Einverständniserklärung des Eigentümers legen wir bei); c) <input type="checkbox"/> für das bezeichnete Objekt noch keine Fördermittel nach dem Förderprogramm der Gemeinde Neuried erhalten haben; d) <input type="checkbox"/> für das bezeichnete Objekt Fördermittel nach dem Förderprogramm der Gemeinde Neuried in Höhe von _____ Euro erhalten haben (Bewilligungsbescheid vom _____); e) <input type="checkbox"/> die erforderliche Baugenehmigung und in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten oder Entwicklungsbereichen eine erforderliche Genehmigung nach § 15 Abs. 2 StBauFG einholen werden; f) <input type="checkbox"/> die Maßnahme nicht vor der Antragstellung in Auftrag gegeben bzw. begonnen haben; g) <input type="checkbox"/> die Angaben in diesem Antrag nach besten Wissen und Gewissen gemacht haben.		
3. Anlagen, die dem Förderantrag beizufügen sind (vgl. Ziffer III)		
1. Kostenvoranschlag 2. Technische Beschreibung der Anlage (Datenblatt) 3. Nachweis(e) über die Wärmeleitfähigkeitsgruppe(n) der Dämmstoffe 4. Berechnung(en) bzw. Nachweis der Wärmedurchgangszahl(en), (U-Wert bzw. Uw-Wert bei Fenstern) 5. Berechnung des Energiekennwertes „Heizwärme“ nach der europäischen Norm EN 832 oder gleichwertigen Verfahren 6. Bauplan sowie Flächen- und Volumenberechnungen 7. Berechnung der Energieeinsparung 8. Bestätigung, dass keine ausgeschlossene Materialien/Stoffe eingesetzt werden (vgl. Punkt 2.2. auf Seite 8 des Förderprogramms) 9. Einverständniserklärung des Eigentümers/der Eigentümerin/der Eigentümergemeinschaft (wenn der Antragsteller/die Antragstellerin nicht der Eigentümer/die Eigentümerin ist) 10. Nachweise über die Vermeidung von Wärmebrücken 11. Nachweis über den Strombezug 12. Kopie der Rechnung mit dem Nachweis der Zahlung <u>Wichtiger Hinweis:</u> Die Bearbeitung des Antrags ist nur gegen Vorlage aller laut Ziffer III erforderlichen Anlagen möglich!		
4. Verpflichtung des Antragstellers		
Wir verpflichten uns,		
a) die Fördermittel zurückzuzahlen, wenn wir für dieselbe bauliche Maßnahme andere Mittel des Bundes, des Freistaates Bayern zur Förderung der Modernisierung, Instandhaltung oder Instandsetzung in Anspruch nehmen; b) für den Zweck des Erfahrungsaustausches und der Verbreitung der eingesetzten Technik bei Nachfrage Verbrauchsdaten zu melden; c) Beauftragten der Gemeinde Neuried zur Nachprüfung der gemachten Angaben auf Verlangen Zutritt zu den betroffenen Räumen zu gewähren.		

5. Sonstige Erklärungen des Antragstellers/der Antragstellerin

1. Uns ist bekannt, dass
 - a) die Maßnahmen erst nach der Antragstellung in Auftrag gegeben bzw. begonnen werden dürfen,
 - b) kein Rechtsanspruch auf die Fördermittel besteht, auch dann nicht, wenn die Voraussetzungen für die Förderung vorliegen,
 - c) eine nachträgliche Erhöhung der zugewendeten Mittel ausgeschlossen ist,
 - d) bei zweckwidriger Verwendung sowie in den Rückzahlungsfällen nach Abschnitt IV Nr. 3 des Antrags die Fördermittel zurückzuzahlen sind und vom Tage der Auszahlung bis zur Rückzahlung in Höhe von 6 v. H. zu verzinsen sind,
 - e) Fördermittel, die 1 Jahr nach der Zuschussbewilligung durch die Gemeinde nicht abgerufen worden sind, verfallen.
2. Wir erkennen die Richtlinien des Förderprogramms zur Energieeinsparung der Gemeinde Neuried als verbindlich an.

Hinweis nach dem Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG):

Uns/mir ist bekannt, dass die Angaben in diesem Antrag für die mit der Bearbeitung betrauten Stellen zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind und dass wir/ich zur Angabe verpflichtet sind/bin, sofern die erbetenen Leistungen erwünscht werden. Mit der Weiterleitung eines Abdrucks des Bewilligungsbescheids (oder eines etwaigen Bescheids über seinen Widerruf, seine Rücknahme, seine Ergänzung oder seine Änderung) an das zuständige Finanzamt bin ich/sind wir einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift, Antragsteller/-in